

„Frühlingserwachen“ in Scheiblingkirchen

Der Frühling zeigt sich dieser Tage überall, die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und die Sonne gewinnt immer mehr an Kraft. In Scheiblingkirchen wird diese Zeit alljährlich mit einer kulturellen Veranstaltung zelebriert: So wurde auch heuer das „Frühlingserwachen“ im Landespflegeheim mit einer Vernissage begangen.

Das Landespflegeheim Scheiblingkirchen brachte diesen Frühling erneut die Kunst zu seinen Bewohnern. Die Vernissage mit Werken zweier Künstler fand Mitte April unter großem Besucherinteresse statt.

Schönheit und Kunst liegen ja bekanntlich im Auge des Betrachters. Die präsentierten Werke der beiden Künstler Gerhard Priester und Josef Steinberger sind ebenso unterschiedlich wie facettenreich, so dass jeder Besucher garantiert sein persönliches „Highlight“ finden konnte. Eines jedoch verbindet die beiden Aussteller: Sie waren während ihrer aktiven Berufszeit Direktoren von Landespflegeheimen (Baden und



Von links: Klaus Pavlecka, Dir. Anita Koller, Josef Steinberger, Gerhard Priester, Sabine Lechner

Wr. Neustadt). Steinbergers Bilder zeugen von großartigem Talent, Beobachtungen und Stimmungen mittels hervorragender Technik auf Leinwand und Papier einzufangen.

Dem gegenüber gestellt erzeugt Priesters Technik, Elektronikteile und Computerschrott als Collagen in Acrylbilder zu

integrieren, so manchen „Aha-Effekt“. Priesters eigenwillige Kreationen im Gegensatz zu den ruhigen und ausgereiften Werken Steinbergers sorgten für einen spannenden Abend mit viel Diskussionsstoff.

So manches Bild wechselte gleich bei der Vernissage den Besitzer. Der Kunstgenuss an

den eigenen Wänden muss jedoch noch bis zum Ausstellungsende im Juli warten. Denn bis dahin können sämtliche Werke noch von Kunstinteressierten im Landespflegeheim Scheiblingkirchen besichtigt werden.

Irene Schanda

Jazz und Piano im Wehrobergeschloß der Pfarrkirche Hochneukirchen

Lia Pale – Gone too far

Lia Pale – Sopran, Mathias Rügge – Flügel, Fabian Rucker – Saxophon, Hans Strasser – Bass, Ingrid Oberkerlins – Percussion

Lia Pale – eine der hoffnungsvollsten jungen Jazzstimmen Österreichs – wird im Wehrobergeschloß ihr Debutprogramm „gone too far“ präsentieren. Die Lieder aus Schuberts „Winterreise“ erfahren durch Mathias Rügges Bearbeitung und Lia Pale ins Englische übertragene gesangliche Interpretation eine spannende musikalische Neudeutung.

www.liapale.net Freitag, 19. Juni, 19:30 Uhr
Kartenpreise: 28€ / 14€ (VV 26€ / 13€)

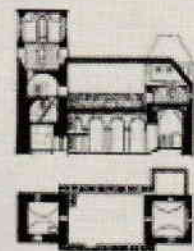


Nik Bärtsch/Sha – Ekstase durch Askese

Nik Bärtsch – Flügel, Sha – Saxophone, Bass- und Kontrabassklarinette

Der Züricher Komponist und Pianist Nik Bärtsch arbeitet seit Beginn der 90er Jahre an seiner RITUAL GROOVE MUSIC, vor allem mit seinem Zen-Funk Quintett „Ronin“, das er 2001 gründete. Vielfältige Einflüsse von Funk über Minimal Music bis zu Klängen der japanischen Ritualmusik verschmelzen zu einem höchst eigenständigen Stil.

www.nikbaertsch.com Samstag, 20. Juni, 19:30 Uhr
Kartenpreise: 28€ / 14€ (VV 26€ / 13€)



Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt · 02648/202 06 · www.hochneukirchen-gschaidt.at